

**Bericht zum 29. Arthroskopie-Kurs mit Live-OP und Workshop
vom 09.-10.03.2020 in Leipzig
Lisa Palke, AGA-Studentin, Universität Leipzig**

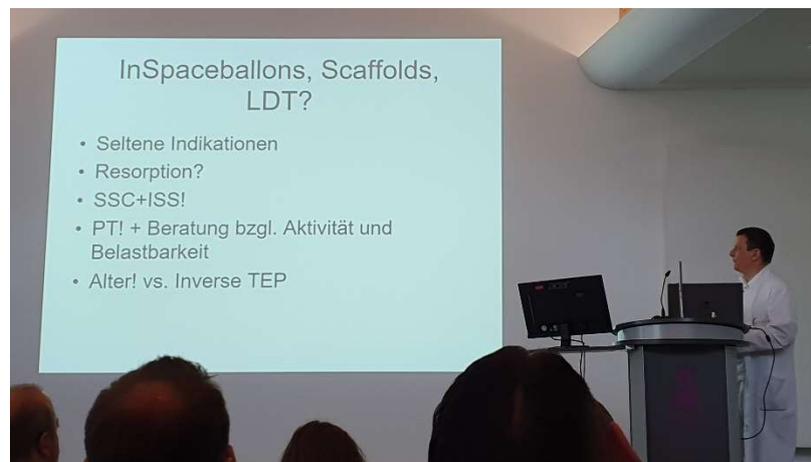
Vom 09.-10.März 2020 fand der 29. Arthroskopie-Kurs mit Live-OPs und Workshop am St. Elisabeth-Krankenhaus und dem Anatomischen Institut der Universität Leipzig statt.

Am ersten Tag standen verschiedene Vorträge begleitet von **Live-OPs auf dem Programm**. Eingeleitet wurde der Tag, nach vorheriger Begrüßung durch **Chefarzt Dr. med. G. Knoll**, durch **Dr. med. F. Händschke** aus dem Elbeklinikum in Stade mit einem interessanten Vortrag zum Thema „Diagnostik und Therapie der instabilen Schulter“, welcher mit der Live-OP der Labrumrekonstruktion abgeschlossen wurde.

Im nächsten Vortrag wurde über die **diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der SLAP-Läsion, der Instabilität der langen Bizepssehne und Pulleyläsionen** referiert. Über die **Rekonstruktion der Rotatorenmanschette** wurde vom leitenden Oberarzt Dr. med. Th. Engel aus dem St. Elisabeth Krankenhaus in Leipzig gesprochen, welcher zugleich einer der beiden Operateure des Tages war.

Die **Problematik des AC-Gelenkes** war ein weiterer wichtiger Punkt in den Vorträgen.

Über das subacromiale Schmerzsyndrom, die ACG-Arthrose und -Instabilität erfolgte im Verlauf ein reger Austausch auch mit dem anwesenden Publikum.



Alle Vorträge wurden mit Live-OPs untermalt. Ein großes Lob geht an die Organisatoren für die perfekte Abstimmung zw. Vorträgen, Live-OPs und der Pausenversorgung im Foyer.

Foto: Dr.med. Th. Engel, St. Elisabeth-Krankenhaus, Leipzig

Der zweite Tag startete im **Anatomischen Institut der Universität Leipzig**. **Eingeteilt in Kleingruppen**, abhängig von der Einschätzung des eigenen Könnens, wurde nach einer kurzen Einführung aktiv an den Humanpräparaten gearbeitet. So war es möglich, **anatomische Landmarken** zu detektieren und anzuzeichnen, die **Arthroskopieportale** anzulegen, den **diagnostischen Rundgang** zu üben und unter Anleitung u.a. eine **Labrumrekonstruktion** durchzuführen.

Auch eine **Bizepssehnenentomie** und eine **subacromiale Dekompression** konnten geübt werden.

Der Kurs hat mir ein besseres Verständnis von den anatomischen Strukturen der Schulter vermittelt und war sehr gut geeignet, um die praktischen Fähigkeiten auszubauen. Mit den Referenten und Teilnehmern war ein guter Austausch möglich, sodass es einige Tipps und Tricks zu erlernen gab.



Ich möchte mich bei der AGA - Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie, Chefarzt Dr. med. G. Knoll, den Operateuren Dr. med. Th. Engel und Dr. med. P. Chomej, allen Referenten, der Firma Stryker sowie dem Anatomischen Institut der Universität Leipzig herzlich für die interessanten und erkenntnisreichen Tage bedanken!

Links: Dr. med. G. Knoll, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie – Sportklinik, St. Elisabeth-Krankenhaus, Leipzig
Rechts: AGA-Studentin Lisa Palke, Universität Leipzig